

PRESSEINFORMATION vom 21. Juni 2018

„Ku'damm und Tauentzien können nun blühen“ - Erste Immobilien- und Standortgemeinschaft in der City West bestätigt

Am 7. Juni 2018 wurde die Gründung der Immobilien- und Standortgemeinschaft „BID Ku'damm Tauentzien“ in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf und Tempelhof-Schöneberg von Berlin im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin durch die Senatsverwaltung für Justiz verkündet.

Nach vierjähriger intensiver Planungs- und Abstimmungsphase mit den Anliegern der City West konnte das Business Improvement Ku'damm Tauentzien entwickelt und eingerichtet werden. Mit Inkrafttreten der Rechtsverordnung stehen dem Aufgabenträger für fünf Jahre rd. 8,9 Mio. Euro für die Aufwertung des Bereiches zwischen Wittenbergplatz und Uhlandstraße für die vorab in einem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept definierten Maßnahmen zur Verfügung.

Die Investitionen fließen in die Verbesserung des Straßenbildes durch ein neues Pflanz- und Pflegekonzept für den Mittelstreifen inklusive einer saisonal wechselnden Begrünung. Die Reinigung wird über das Reinigungsklassengesetz hinaus weiter intensiviert. Nach Neugestaltung des Mittelstreifens soll die Möglichkeit geschaffen werden, Pavillons inklusive einer Außenbestuhlung aufzustellen, die die Aufenthaltsqualität im Quartier erhöhen. Eine Frequenzzählung bietet künftig die Möglichkeit der strategischen Planung notwendiger Marketingmaßnahmen, die gemeinsam mit den Stakeholdern für die Region entwickelt werden sollen. Die Einrichtung eines kostenfreien W-LAN im öffentlichen Raum soll die Verweildauer der Berliner und Besucher erhöhen. City Guides stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und sorgen so für eine aktive Willkommenskultur in der City West. Für die Maßnahmen konnten bereits wichtige strategische Partner gewonnen werden, so die renommierte Anwaltskanzlei SKW Schwarz Rechtsanwälte, die das BID rechtlich begleitet sowie die Drees & Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH als Bauherrenvertretung. Für Bereiche der Projektsteuerung zeichnet die Kupsch Gewerbeimmobilien Management GmbH mit verantwortlich.

„Vor uns liegen spannende Aufgaben, die wir nur gemeinsam mit Unterstützung unserer beiden Partnerbezirke Charlottenburg-Wilmersdorf und Tempelhof-Schöneberg und natürlich mit den Immobilieneigentümern und Anliegern unserer Region meistern können.“, so Gerd-Peter Huber, Geschäftsführer der BID Ku'damm-Tauentzien GmbH.

Arbeitsgemeinschaft City e.V.

Die AG City als Interessengemeinschaft in der City West hat gemeinsam mit seinen Mitgliedern auf das im Jahr 2014 durch das Parlament verabschiedete Gesetz zur Gründung von Immobilien- und Standortgemeinschaften (BIG) hingearbeitet und in Kooperation mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf den Grundstein für die Einrichtung des ersten BID dieser Region gelegt.

Zu den Mitgliedern der AG City zählen unter anderem Industriefirmen, Hotels, exklusive und kreative Geschäfte, Theater und Restaurants, Ärzte, Rechtsanwälte, Immobilien- und Dienstleistungsunternehmen sowie Gewerbetreibende.

Die AG City steht im engen Kontakt zum Berliner Senat, zu den Bezirksämtern und der IHK Berlin. Sie vertritt die Belange der Gewerbetreibenden gegenüber Verbänden, Institutionen, Presse und Politik.

Im Fokus der Aufgaben der AG City stehen die Stärkung des Einzelhandels am Standort, die Entwicklung der Berliner City West zum urbanen, pulsierenden Zentrum und die Belebung der historisch-kulturellen Bedeutung des Kurfürstendamms. Die einmalige und vielfältige Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Erlebnis zu stärken, ist Ziel des täglichen Handelns.

Pressekontakt:

BID Ku'damm-Tauentzien GmbH

Romy Schubert

Tel: +49 30 262 95 92

E-Mail: r.schubert@bid-kudamm-tauentzien.de